

Vacutainer (ohne Zentrifuge)

Für Kinder & Jugendliche
unzugänglich aufbewahren!

Bitte beachten: Bei den Aminosäuren Asparaginsäure und Glutaminsäure kann es aufgrund mangelnder Stabilität zu deutlich erniedrigten Ergebnissen kommen. Dies lässt sich nur durch den Einsatz von zentrifugiertem und säurestabilisiertem Serum vermeiden.



1. Ist Ihr Test-Paket vollständig?

Bitte überprüfen Sie zunächst, ob Ihr Testpaket vollständig ist. Es sollte enthalten:

- 1 Röhrchen mit Sulfosalicylsäure (10 %) als Stabilisator
Achtung! Für Kinder und Jugendliche unzugänglich aufbewahren! Bei Augen- oder Hautkontakt mit dem Stabilisator bitte mit reichlich Wasser abwaschen. Den Stabilisator nicht ausschütten.
- 3 Heparin-Vacutainer
- 1 grüne Kanüle
- 1 Kanülenhalter
- 1 Spritze 2 ml + 1 gelbe Kanüle
- 1 Etikett mit der Aufschrift „Name, Geburtsdatum, Probennahmedatum“
- 1 Versandgefäß
- 1 Versandtasche



Der Stabilisator gewährleistet die Stabilität der Probe während des Versands an das Labor. Wird der Stabilisator ausgeschüttet, kann das Probenmaterial im Labor nicht zuverlässig ausgewertet werden.

Fehlendes Zubehör können Sie nachfordern:
Tel. +49 6131 7205-0 (Mo. - Fr. von 8-19 Uhr)

2. Testvorbereitung

Bitte beachten Sie, dass die Probenentnahme mindestens 12 Stunden nach der letzten Mahlzeit erfolgen sollte.

3. Testdurchführung

1. Führen Sie Blutentnahme mittels der 3 beigelegten Heparin-Vacutainer durch.
2. Stellen Sie bitte die gefüllten Vacutainer 1 Stunde senkrecht auf (z.B. mittels Wäscheklammer fixieren). So können sich die zellulären Blutbestandteile absetzen.
3. Nachdem sich der Blutkuchen abgesetzt hat, bestücken Sie die beiliegende Spritze mit der gelben Kanüle.

→ Fortsetzung auf nächster Seite

4. Nehmen Sie den Vacutainer senkrecht in eine Hand und ziehen den Gummistopfen vorsichtig ab.
5. Aspirieren Sie nun **exakt 1,6 ml** mit der gelben Kanüle.
Der Blutkuchen darf nicht berührt werden.
6. Füllen Sie nun das Plasma aus der gelben Kanüle in das Röhrchen mit der Sulfocylsäure.
7. Sollte das aus dem ersten Vacutainer gewonnene Plasma nicht ausreichen, füllen Sie – wie in Punkt 4-6 beschrieben – weiteres Plasma aus den beiden anderen Heparin-Vacutainer nach. Bitte achten Sie darauf, dass Sie das Röhrchen mit der Stabilisationslösung **senkrecht halten**, so dass die Lösung nicht auslaufen kann.
8. Schließen Sie den Deckel des Röhrchens mit der Sulfosalicylsäure sorgfältig und schütteln Sie das Röhrchen kräftig – ca. 15 Sekunden.
9. Das Etikett beschriften Sie mit **Patientenname, Geburtsdatum und Probennahmedatum** und kleben es auf das befüllte Röhrchen.
10. Das Probenröhrchen stecken Sie nun in das Versandgefäß.
11. Die Heparin-Vacutainer können nicht weiter verwendet werden. Bitte entsorgen Sie diese.

4. Probenversand

Zum Versand legen Sie das Versandgefäß mit der Probe und dem unterschriebenen sowie mit Abnahmedatum und -zeit ausgefüllten Probenbegleitschein in die Versandtasche. Verschließen Sie diese sorgfältig, indem Sie die Schutzfolie auf der Innenseite des Klebestreifens entfernen und die Verschlussstellen fest aufeinander drücken.

Achtung:

Der Umschlag lässt sich anschließend nicht mehr öffnen.

Der Versand in **Deutschland** sollte von **Montag bis Donnerstag**, nicht zum Wochenende oder vor Feiertagen erfolgen.

Aus **Österreich** und der **Schweiz** sollte der Versand von **Montag bis Mittwoch**, nicht vor Feiertagen erfolgen.

Kunden aus der Schweiz sollten beachten, dass die Versandtasche in einer Poststation am Schalter noch am gleichen Tag der Probennahme abzugeben ist.